

Inhaltsverzeichnis

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VII
SYMBOLVERZEICHNIS	XI
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	XVII
I PROBLEMSTELLUNG UND AUFBAU DER ARBEIT	1
1 PROBLEMSTELLUNG	1
2 AUFBAU DER ARBEIT	3
II KLIMA, NATÜRLICHE RESSOURCEN UND POLITIK- ÖKONOMISCHER HANDLUNGSBEDARF	5
1 GLOBALE KLIMAVERÄNDERUNGEN ALS GEGENSTAND INTERNATIONALER POLITIK	5
1.1 <i>Naturwissenschaftliche Problemzusammenhänge</i>	5
1.2 <i>Gesellschaftspolitische Problemzusammenhänge</i>	10
1.3 <i>Völkerrechtliche Problemzusammenhänge</i>	13
2 ASSIMILATIONSKAPAZITÄT DER ATMOSPHERE ALS NATÜRLICHE RESSOURCE....	15
2.1 <i>Funktionen natürlicher Ressourcen</i>	15
2.2 <i>„Wert“ natürlicher Ressourcen</i>	17
3 BESONDERHEITEN DES ANTHROPOGENEN TREIBHAUSEFFEKTS	20
III KLIMARAHMENKONVENTION UND KYOTO-PROTOKOLL ALS INSTITUTIONELLER RAHMEN INTERNATIONALER KLIMAPOLITIK	27
1 STRUKTUR INTERNATIONALER KLIMAPOLITIK	27
2 KLIMARAHMENKONVENTION	30
2.1 <i>Inhalt und Ziele der Klimarahmenkonvention</i>	30
2.2 <i>Prinzipien der Klimarahmenkonvention</i>	32
2.2.1 <i>Leitbild der nachhaltigen Entwicklung</i>	32
2.2.2 <i>Realisierung der differenzierten Verantwortung</i>	35
2.3 <i>Bestimmungen der Klimarahmenkonvention</i>	39
3 KYOTO-PROTOKOLL	43
3.1 <i>Inhalt und Ziele des Kyoto-Protokolls</i>	43
3.2 <i>Instrumente des Kyoto-Protokolls</i>	46
3.2.1 <i>Emission Bubble (EB)</i>	46
3.2.2 <i>Joint Implementation (JI)</i>	48
3.2.3 <i>Clean Development Mechanism (CDM)</i>	51
3.2.4 <i>International Emission Trading (IET)</i>	54
3.3 <i>Finanzierungs- und Transfermechanismus</i>	57

4	INTERPRETATION DES KYOTO-PROTOKOLLS DURCH NACHFOLGENDE VERTRAGSSTAATENKONFERENZEN	58
4.1	<i>Sechste Vertragsstaatenkonferenz (COP 6)</i>	58
4.2	<i>Siebente und achte Vertragsstaatenkonferenz (COP 7 und 8)</i>	62
IV	ZUR ERFÜLLUNGSWAHRSCHEINLICHKEIT DES KYOTO- PROTOKOLLS	67
1	KYOTO-PROTOKOLL ALS ÖKONOMISCHER VERTRAG	67
1.1	<i>Grundlegende Begriffe und Abgrenzungen</i>	67
1.2	<i>Merkmale relationaler Verträge und deren Überprüfung am KP</i>	70
2	KYOTO-PROTOKOLL ALS NUTZEN-KOSTEN-KALKÜL	74
2.1	<i>Traditionelles Nutzen-Kosten-Kalkül</i>	74
2.2	<i>Überlegungen zu einem relationalen Nutzen-Kosten-Kalkül</i>	85
V	CDM ALS BESONDERE HERAUSFORDERUNG DER INTERNATIONALEN KLIMAPOLITIK	101
1	POLITISCHE UND ÖKONOMISCHE BEDEUTUNG DES CDM	101
1.1	<i>Politische Bedeutung des CDM</i>	101
1.1.1	Interessenlage der entwickelten Länder	101
1.1.1.1	Kennzeichen von entwickelten Ländern	101
1.1.1.2	Erscheinungsformen der Klimaänderung in entwickelten Ländern	102
1.1.1.3	Klimapolitik und politische Öffentlichkeit in entwickelten Ländern	104
1.1.2	Interessenlage der Entwicklungsländer.....	113
1.1.2.1	Kennzeichen von Entwicklungsländern	113
1.1.2.2	Erscheinungsformen der Klimaänderung in Entwicklungsländern	115
1.1.2.3	Klimapolitik und politische Öffentlichkeit in Entwicklungsländern.....	117
1.2	<i>Ökonomische Bedeutung des CDM</i>	119
1.2.1	... für das Klima	119
1.2.2	... für die ökonomische Entwicklung	127
1.3	<i>Interessenausgleich von entwickelten Ländern und Entwicklungsländern</i>	135
1.4	<i>Implikationen für die Ausgestaltung des CDM</i>	143
1.5	<i>Idealtypischer Ablauf des CDM</i>	152
2	INVESTITIONSVERHALTEN EINER FIRMA IM RAHMEN DES CDM	159
2.1	<i>Generelle Entscheidung zum Markteintritt</i>	159
2.2	<i>Generelle Entscheidung zur technologischen Restrukturierung</i>	174
3	FAZIT ZUM INVESTITIONSVERHALTEN UND ABLEITUNG VON POLITIKEMPFEHLUNGEN.....	191
VI	ZUSAMMENFASSUNG UND AUSBLICK	195
1	ZUSAMMENFASSUNG.....	195
2	AUSBLICK	201
	ANHANG.....	203
	LITERATURVERZEICHNIS.....	217